



Kurzintervention - das FRAMES MODELL

Das FRAMES-Kurzinterventionsmodell ist ein Beispiel für eine Kurzintervention, die die folgenden Elemente umfasst:

- **Feedback of personal risk:** Kommentar zu den Risiken des persönlichen Alkoholkonsums des Patienten.
- **Responsibility of the patient:** Arbeiten am Verantwortungsbewusstsein des Patienten bezüglich seines Alkoholkonsums.
- **Advice to change:** Herbeiführung, Empfehlung und Unterstützung der Verhaltensänderung.
- **Menu of ways to reduce drinking:** mit dem Patienten die verschiedenen Lösungen erarbeiten, um den Risikokonsum zu verringern, und ihm helfen, Entscheidungen zu treffen.
- **Empathetic counselling style:** empathische Beratung, das heißt, während des Gesprächs die Gedanken, Handlungen und Gefühle des Patienten teilen.
- **Self-efficacy:** Dem Patienten helfen, auf seine Änderungsfähigkeit zu vertrauen und sein Selbstwertgefühl zu verbessern.

Quelle: P. Loeb, B. Stoll, B. Weil (2014): Kurzintervention bei Patienten mit risikoreichem Alkoholkonsum. Zweite, erweiterte Auflage. Ein Leitfaden für Ärzte und Fachleute in der Grundversorgung.